

Pressemitteilung**Sparen fürs Alter leicht gemacht****Kostenloser Ratgeber erklärt einfach die Grundlagen der Altersvorsorge**

Berlin, 20. März 2018. Die gesetzliche Rente reicht nicht, um im Alter gut davon leben zu können. Deshalb macht es Sinn, die zusätzliche Altersvorsorge möglichst früh in die eigene Hand zu nehmen. Hilfe bietet dabei der neue kostenfreie Ratgeber „Sparen für später“. Er wird von Geld und Haushalt, dem Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe, herausgegeben und ist unter www.geld-und-haushalt.de oder unter Telefon 030 – 204 55 818 bestellbar.

Viele denken immer noch, dass sich Sparen nur für Menschen lohnt, die große Beträge aufbringen können. Aber auch kleine Beträge helfen, wenn man möglichst früh etwas zur Seite legt und staatliche Förderungen mitnimmt. Selbst bei minimalen Zinsen summieren sich dann die Sparbeträge mit der Zeit.

Wer den Lebensstandard im Alter halten will, braucht etwa 80 Prozent des momentanen Nettoeinkommens. Mit einem Rentenlückenrechner lässt sich genau ausrechnen, wie viel am Ende fehlt. Damit kann jeder seinen notwendigen Sparbetrag ermitteln. Ansonsten gilt die Faustregel: 10 Prozent des Bruttoeinkommens sollte für die Rente auf die Seite gelegt werden.

„Am besten klappt das mit einem Dauerauftrag, der die Sparrate jeden Monat automatisch vom Konto abzieht. So kommt man nicht in Versuchung, das Geld anderweitig auszugeben“, verrät Korina Dörr, Leiterin des Beratungsdienstes Geld und Haushalt. Welche Sparformen für die Altersvorsorge besonders geeignet sind und wie man geschickt die staatlichen Förderungen mitnimmt, erläutert der neue Ratgeber. Fachbegriffe werden ebenfalls leicht verständlich erklärt.

Über den Beratungsdienst Geld und Haushalt

Geld und Haushalt – der Beratungsdienst der Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt Verbraucher mit kostenlosen Angeboten bei der persönlichen Finanzplanung.

Im Internetportal unter www.geld-und-haushalt.de finden sich Bestellmöglichkeiten für kostenlose Broschüren und Planungshilfen sowie Online-Angebote, wie zum Beispiel der Web-Budgetplaner.

Der beim Deutschen Sparkassen- und Giroverband (DSGV) angesiedelte Beratungsdienst wurde bereits 1958 gegründet und ist für sein zukunftsfähiges Bildungskonzept dauerhaft als offizielle Maßnahme zur deutschen Umsetzung der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" ausgezeichnet worden.

Pressekontakt

Lena Salein

Beratungsdienst Geld und Haushalt

Charlottenstraße 47

10117 Berlin

Telefon: 0 30 / 2 02 25-51 96

Telefax: 0 30 / 2 02 25-51 99

E-Mail: lena.salein@dsgv.de



Ausgezeichnet als
offizielle Maßnahme
der Weltdekade
Nationaler Aktionsplan